

ANHANG 4

Zuschläge der Versicherer und Kantone an die Akutspitäler sowie Beiträge der Akutspitäler an den ANQ für die akutsomatischen Messungen im stationären Bereich.

ZUSCHLÄGE DER VERSICHERER AN DIE AKUTSPITÄLER

Die beigetretenen Versicherer leisten in den Akutspitäler folgenden Zuschlag pro stationären Austritt (Austrittsdatum pro Patientin, pro Patienten):

- Zuschlag der Versicherer pro Austritt vom **1. Juli 2011 bis 30. Juni 2013: CHF 2.55**

Der Zuschlag bleibt unverändert auch in jenen Fällen, in jenen die Kantone ihren Anteil nicht leisten. Die Zuschläge verstehen sich inklusive allfällig geschuldeter Mehrwertsteuer. Nach zwei Jahren leisten die Versicherer den Zuschlag pro Austritt nicht mehr separat. Die Abgeltung erfolgt dann über die anrechenbaren Kosten.

ZUSCHLÄGE DER KANTONE AN DIE AKUTSPITÄLER

Die beigetretenen Kantone leisten während zwei Jahren in den Akutspitäler folgenden Zuschlag pro stationären Austritt (Austrittsdatum pro Patientin, pro Patienten), an welche sie auch Fallbeiträge nach KVG leisten.

- Zuschlag der Kantone pro Austritt vom **1. Juli 2011 bis 30. Juni 2013: CHF 3.10**

Die Zuschläge verstehen sich inklusive allfällig geschuldeter Mehrwertsteuer. Nach zwei Jahren leisten die Kantone den Zuschlag pro Austritt nicht mehr separat. Die Abgeltung erfolgt dann über die anrechenbaren Kosten.

BEITRÄGE DER AKUTSPITÄLER AN DEN ANQ

Zur Finanzierung der Leistungen des ANQ entrichten die Akutspitäler dem ANQ seit dem 1. Januar 2011 einen jährlichen Beitrag. Grundlage für die Austrittszahlen der Akutspitäler bzw. für die Berechnung des jährlichen Beitrages bilden die vom Bundesamt für Gesundheit (BAG) publizierten Kennzahlen der Schweizer Spitäler des Vorvorjahres:

- Beitrag der Akutspitäler ab **1. Januar 2011: CHF 2.70 x Anzahl Austritte**

Der jährliche Beitrag an den ANQ ist unabhängig von der Anschubfinanzierung geschuldet und ist mehrwertsteuerpflichtig. Der Betrag von CHF 2.70 x Anzahl Austritte versteht sich exklusiv Mehrwertsteuer.

(Anpassung einstimmig durch Vertragspartner im Mai 2026)